

**schülerInnen.  
gestalten.  
wandel.**



**Es ist Zeit  
neue Wege  
zu gehen!**



Immer noch werden die Jugendlichen nicht ernst genommen, werden komplett ignoriert, in den Lösungsprozess von heute überhaupt nicht miteingebunden und komplett unterschätzt.

Bei der, 2010 gegründeten, Initiative **schülerInnen.gestalten.wandel.** stehen die Jugendlichen im Mittelpunkt, sie bekommen eine Stimme und werden als gleichwertige PartnerInnen miteingebunden.

Daher werden bei **schülerInnen.gestalten.wandel.** keine Vorträge gehalten, noch wird den SchülerInnen gesagt, was richtig oder falsch ist, sondern wir hören den jungen Talenten zu, welche Ideen, Wünsche, Forderungen, Kritik, etc. sie haben und wie wir andere Wege gehen können.

Über 200 Vorstände, GeschäftsführerInnen, PolitikerInnen, JournalistInnen, etc. aus Österreich, Deutschland und der Schweiz nehmen daran teil (die Liste wird ständig ergänzt) wie z.B.: Herr Bernhard Spalt/ „Erste Group“, Frau Dr. Eva Dichand/ „Heute“, Herr Mag. Klaus Fetka/ „Porsche Österreich“, Herr DI Roland Geyer/ „Theater an der Wien“, Herr Dr. Rainer Esser/ „ZEIT“, Frau Gabriele Fischer/ „Brand Eins“, etc.

## Mögliche Formate

**A**

### 1:1 Dialoge

Die teilnehmenden Klassen können im Menü „teilnehmerInnen.“, [www.schuelergestaltenwandel.at/de/teilnehmerinnen](http://www.schuelergestaltenwandel.at/de/teilnehmerinnen), Personen frei wählen, die sie innerhalb dieses Schuljahres zu einem Dialog treffen möchten.

Die meisten Dialoge werden heuer auch per Videokonferenz stattfinden. Somit haben die teilnehmenden SchülerInnen eine noch größere Auswahl. Die Jugendlichen können sich auch Personen und Unternehmen wünschen, die noch nicht an der Initiative teilnehmen, die von mir zu einem Dialog eingeladen werden.

So hatten sich 2013 SchülerInnen Herrn Arnold Schwarzenegger für einen Dialog gewünscht. Als dieser nach Österreich kam, ist der Dialog mit ihm zustande gekommen:  
[www.schuelergestaltenwandel.at/de/highlights](http://www.schuelergestaltenwandel.at/de/highlights)

Jeder teilnehmenden Klasse steht es frei, wieviele Dialoge sie innerhalb eines Schuljahres wahrnehmen möchte.

Alle Dialogtermine werden von mir gebucht.

# schülerInnen. gestalten. wandel.

- B Große Diskussionsrunden**  
In jenen Schulen, in denen mehrere Klassen teilnehmen, können große Diskussionsrunden organisiert werden.  
An diesen Diskussionsrunden diskutieren ca. fünf TeilnehmerInnen mit ca. 80-100 SchülerInnen über verschiedene Themen. Soweit Plätze vorhanden sind, können an diesen Veranstaltungen auch Klassen von anderen Schulen teilnehmen.
- C Projekte**  
Die teilnehmenden SchülerInnen können sich auch an Projekten mit Unternehmen, wie zB: mit der „Zürich Versicherung“, mit „Porsche Informatik“ mit der Tageszeitung „Heute“, etc. beteiligen und dadurch noch genauere Einblicke in das jeweilige Unternehmen erhalten.  
Dabei haben die SchülerInnen die Möglichkeit sich innerhalb dieses Schuljahres mit verschiedenen Themen (zB: Mobilität, Digitalisierung, etc.) intensiver zu beschäftigen und im Mai bzw. im Juni ihre Ergebnisse zu präsentieren.  
Sobald mir die Informationen von den Unternehmen vorliegen, werde ich diese allen teilnehmenden Klassen zusenden.
- D Teilnahme an Veranstaltungen**  
Die teilnehmenden SchülerInnen können an zahlreichen Veranstaltungen, wie zB: an Konferenzen, Kongressen, Festivals, etc. gratis teilnehmen.
- E Praktikumsplätze**  
Ich vermittele für alle teilnehmende SchülerInnen, die Interesse haben, freie Praktikumsplätze für den Sommer 2021.
- F ChefInnentage**  
Auch in diesem Schuljahr wird die Idee „ChefInnentage“ der BHAK Hollabrunn übernommen. Eine bestimmte Anzahl an SchülerInnen erhält die Möglichkeit für einen halben oder für einen ganzen Tag ein Vorstandsmitglied, eine GeschäftsführerIn oder eine AbteilungsleiterIn zu begleiten und genauere Einblicke in das jeweilige Unternehmen und in den jeweiligen Beruf zu erhalten.
- G TeilnehmerInnen**  
Zum aller ersten Mal werden in diesem Schuljahr auch EntscheidungsträgerInnen aus Deutschland und der Schweiz teilnehmen.
- H Preise**  
Auch die Preise haben heuer Premiere. Die SchülerInnen, die während des Schuljahres das Diskussionsforum, <https://www.schuelergestaltenwandel.at/de/forum>, intensiv nutzen und sich auch bei den Dialogen einbringen, werden die Möglichkeit haben, Preise zu gewinnen, wie z. B.: einem A-Führerschein, einem B-Führerschein, einem Tablet, Fahrräder, Übernachtungen in Hotels, Bücher, etc.

# schülerInnen. gestalten. wandel.

## Vorgehen

Auf der Website [www.schuelergestaltenwandel.at](http://www.schuelergestaltenwandel.at) finden Sie alle Informationen. Weiters, stehe ich Ihnen für Fragen und für genauere Informationen, auch telefonisch, sehr gerne zur Verfügung.

- Nachdem alle Fragen geklärt wurden bzw. Sie alle Informationen erhalten haben, melden sie ihre Klassen bei mir telefonisch oder per E-Mail an. Einerseits ist es möglich, dass von jeder Schule mehrere LehrerInnen und mehrere Klassen teilnehmen und andererseits ist es möglich, dass eine LehrerIn mit mehreren Klassen teilnimmt. Alle LehrerInnen, unabhängig ihres Unterrichtsfaches, können mit Ihren Klassen teilnehmen.
- Alle SchülerInnen, ab dem 14. Lebensjahr, aller Schultypen (Handelsakademien, Gymnasien, Neue Mittelschulen, Höhere Technische Lehranstalten, Berufsschulen, etc.) sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Selbstverständlich, können Klassen einer Schule zusammen mit einer Partnerschule oder mit einer anderen Schule im Ort/Stadt/ Regioneteilnehmen.
- Soweit es möglich ist, komme ich in die Schule, halte einen Einführungsvortrag und informiere die LehrerInnen und die SchülerInnen über die Initiative. Danach können alle Angebote wahrgenommen werden.
- Die Teilnahme für alle SchülerInnen ist unentgeltlich.

## Über mich

Meine Kindheit war eine Kopie des Kinofims „My Big Fat Greek Wedding“. Wir sprachen zu Hause nur Griechisch, da es meinen Eltern sehr wichtig war die Sprache zu beherrschen.

In dieser Zeit stellte sich bei mir eine schwere Legasthenie mit schweren Konzentrationsschwierigkeiten und einer großen Prüfungsangst ein und so wurde meine Schulzeit zum reinsten Spießrutenlauf und zu einer ganz großen Herausforderung. So wollte mich eine Volksschule gar nicht erst aufnehmen, womit die Sendung „Wer will mich?“ seinen Anfang hatte.

Die dritte Klasse Gymnasium gefiel mir so gut, dass ich diese wiederholte. Während meiner Kindheit und Jugend hielt ich meine Eltern mit zahlreichen Krankheiten und Operationen auf Trabb.

Mit 21, als ich mich mitten in meinem Jusstudium befand, verstarb meine Mutter.

Auch während meines Studiums begleitete mich meine Legasthenie, die Konzentrationschwäche und Prüfungsangst, sodass ich, wie schon während der Schulzeit, auch wäh-

# schülerInnen. gestalten. wandel.

rend des Studiums einige Extra-Lernrunden drehen musste und während andere ihre Freizeit bzw. ihren Urlaub genossen, saß ich immer noch in den Bibliotheken und lernte. Nachdem ich am Vormittag in Rechtsanwaltskanzleien und an einigen Wochenenden in der Gastronomie arbeitete, hieß es für mich prinzipiell schon einen zeitlichen Rückstand aufzuholen. Die Teilnahme an der „Yale-Law-Summer-School“ finanzierte ich mir, so wie vieles andere auch, durch verschiedene Jobs.

Trotz allen Widrigkeiten beendete ich mein Jus-Studium und machte danach, parallel zu einer Vollzeitbeschäftigung, noch ein berufsbegleitendes, postgraduales Wirtschaftsstudium (MBA).

Durch eine Erdbebenhilfe und durch einen OSZE-Einsatz als Wahlbeobachter, nach dem Balkankrieg, im ehemaligem Jugoslawien, im Winter ohne Heizung und ohne Warmwasser, durfte ich für mein Leben noch einiges dazu lernen.

2009 nachdem ich mich selbständig gemacht hatte, veranstaltete ich eine private Feier für meine GeschäftspartnerInnen, KlientInnen, Familie und Freunde. Dabei kam mir die Idee, eine Spendenaktion für eine Wiener Obdachlosenorganisation zu organisieren und es gelang mir den Betrag iHv. 23.300.– EUR zu sammeln. 2010 gründete ich zusammen mit meiner Frau und mit Eigenkapital, die Initiative **schülerInnen.gestalten.wandel.**, an der sich heute über 200 Personen und Unternehmen beteiligen.

Für Fragen und für weitere Informationen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung:  
Mag. Konstantinos I. Bitsios, MBA

**Telefon 0676 744 76 89**  
**bitsios@secondoption.at**  
**www.schuelergestaltenwandel.at**

**zukunft.  
zusammen.  
gestalten.**